Kreis Paderborn

AMTSHILFE.net erleichtert Ersuchen

[20.09.2022] Für den Austausch von Vollstreckungsersuchen setzt der Kreis Paderborn künftig auf die Lösung AMTSHILFE.net. Webbasiert kann er die Amtshilfeersuchen somit bei anderen Kommunen platzieren, wodurch der Vorgang beschleunigt wird.

Der Kreis Paderborn geht jetzt mit der Lösung AMTSHILFE.net produktiv. Darauf weist das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) hin. Um Forderungen von einem Schuldner beizutreiben, kann eine Verwaltung ein Amtshilfeersuchen an die Behörden an dessen Wohnort senden. AMTSHILFE.net beschleunige solche Vollstreckungsersuchen seitens des Kreises künftig effizient. Denn der nordrhein-westfälische Kreis könne diese nun webbasiert bei den anderen Kommunen platzieren. Der manuelle Aufwand, der mit den postalischen Amtshilfeersuchen verbunden war, entfällt. Umgekehrt ergibt sich für die Gemeinden der Vorteil, dass sie die Amtshilfeersuchen mit dem Kreis elektronisch austauschen können. Das Ersuchen ist laut krz vollständig in den digitalen Prozess der Vollstreckung eingebettet.

Realisiert wurde das Digitalisierungsprojekt in enger Zusammenarbeit zwischen der GKD Paderborn und dem Kreis. Die Lösung wurde gemeinsam von den öffentlich-rechtlichen Partnern krz und KDO sowie Software-Anbieter DATA-team entwickelt. Das krz betreibe über die OWL-IT, die bundesweite zentrale Server-Komponente, den AMTSHILFE.net Authority Server, in dem die automatische Suche und Adressierung der zuständigen Vollstreckungsbehörde vorgenommen wird.

Neben dem Kreis Paderborn setzen bereits drei weitere Gemeinden im Kreisgebiet AMTSHILFE.net ein. Auch die Kreise Lippe, Herford und Minden-Lübbecke nutzen diese Möglichkeit des digitalen Amtshilfeersuchens.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, GKD Paderborn, Vollstreckung, Kreis Paderborn, AMTSHILFE.net